

## Der Wissenschaftliche Beirat

Ein Wissenschaftlicher Beirat, der aus externen international ausgewiesenen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern besteht, unterstützt die Direktorin bei der Identifizierung von Themenschwerpunkten und bei der Auswahl der Fellows und Assoziierten. Er ist verantwortlich für die Qualitätssicherung und berichtet dem Präsidium der Universität Göttingen über die Arbeit des Lichtenberg-Kollegs.

Alle vier Jahre wird das Lichtenberg-Kolleg durch externe Gutachter unter Hinzuziehung des Wissenschaftlichen Beirats evaluiert.

## Lichtenberg-Kolleg

Direktorin

Prof. Dr. jur. Dagmar Coester-Waltjen,

LL.M. (University of Michigan)

[dagmar.coester-waltjen@zvw.uni-goettingen.de](mailto:dagmar.coester-waltjen@zvw.uni-goettingen.de)

Kontakt:

Georg-August-Universität Göttingen

Lichtenberg-Kolleg

Historische Sternwarte · Geismar Landstr. 11

37083 Göttingen · Deutschland

Tel. +49 (0)551/39-10623

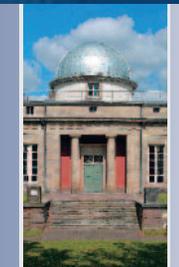
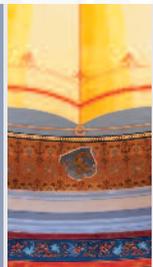
[lichtenbergkolleg@zvw.uni-goettingen.de](mailto:lichtenbergkolleg@zvw.uni-goettingen.de)

[www.lichtenbergkolleg.uni-goettingen.de](http://www.lichtenbergkolleg.uni-goettingen.de)

GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT  
GÖTTINGEN



# LICHTENBERG-KOLLEG



## Das Kolleg

Das Lichtenberg-Kolleg ist im Rahmen des Zukunftskonzepts »Tradition – Innovation – Autonomie« als Teil der Exzellenzinitiative an der Georg-August-Universität Göttingen gegründet worden. Der Wissenschaftsbetrieb beginnt am 1. Oktober 2009. Mit dem Lichtenberg-Kolleg verfolgt die Universität das Ziel, die Stärken und Potentiale der geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Disziplinen auszuschöpfen, wichtige Forschungsideen und -aktivitäten in der Diskussion mit international ausgewiesenen Wissenschaftler(innen) zu identifizieren, auszubauen und dadurch die internationale Wettbewerbsfähigkeit dieser Wissenschaftsbereiche zu stärken. Seinen Namen verdankt das Kolleg Georg Christoph Lichtenberg (1742 bis 1799), der als Professor für Experimentalphysik an der Georgia Augusta tätig war. Er war Physiker, Philosoph der Aufklärung und Schriftsteller. Innovatives Denken und unkonventionelle Ideen kennzeichnen seine Arbeiten. Das Lichtenberg-Kolleg – einschließlich aller Arbeitsräume für Fellows und Assoziierte – befindet sich in der renovierten Historischen Sternwarte, in der Carl Friedrich Gauß einst forschte, lehrte und lebte.

## Freiraum für Austausch und Kooperationen

Der »traditionellen« Kolleg-Idee folgend schafft das Lichtenberg-Kolleg herausragenden Wissenschaftlern den Freiraum für konzentriertes Forschen, intensiven wissenschaftlichen Austausch, sowie für fachliche und fächerübergreifende Kooperationen durch die Möglichkeit des Zusammenwirkens an einem Ort. Jährlich werden etwa zehn Fellowships für in der Regel zehn Monate an externe, international herausragende oder vielversprechende jüngere Wissenschaftler vergeben. Die Auswahl der Fellows orientiert sich allein an ihrer wissenschaftlichen Exzellenz in den thematischen Feldern, die bereits in geistes- und gesellschaftswissenschaftlichen Forschungsinitiativen verankert sind oder für die besondere Forschungspotentiale am Wissenschaftsstandort Göttingen bestehen. Zwei Themenschwerpunkte, nämlich »Religion in den Kulturen der Moderne« und »Erkenntnis | Praxis | Norm – Unterschiedliche Rationalitäten in den Kulturen der Wissenschaften« stehen zunächst im Vordergrund.

## Externe Fellows und Göttinger Wissenschaftler

Ausgewählte Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Göttinger Fakultäten können ebenfalls in die Projekte am Lichtenberg-Kolleg integriert werden. Auf diese Weise wird der wissenschaftliche Kontakt mit den externen Fellows während des Forschungsaufenthaltes in Göttingen gepflegt, die gemeinsame Entwicklung von Forschungsthemen und -projekten, langfristige Kooperationen und der Aufbau wissenschaftlicher Schwerpunkte in Göttingen ermöglicht und gefördert.

Göttinger Universitätsangehörige, die in eine enge Kooperation mit einem oder mehreren auswärtigen Fellows eingebunden und an der Entwicklung eines neuen Forschungsverbundprojektes maßgeblich beteiligt sind, haben als sogenannte Assoziierte einen besonderen Status am Lichtenberg-Kolleg. Sie erhalten zum Ausgleich für die (zusätzlich) übernommenen Aufgaben und zur Ermöglichung intensiverer Forschung Mittel und eine Erleichterung der Arbeitsbedingungen. Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler des Göttinger Research Campus, die nicht in eine enge Kooperation als Assoziierte eingebunden sind, haben ebenfalls Möglichkeiten und Mittel zur Mitgestaltung von Workshops, Kolloquien und Konferenzen, soweit diese die Ziele des Lichtenberg-Kollegs fördern.

